

**Black Box „Mann“?!**

**Männergerechtes Betriebliches Gesundheitsmanagement auf dem Prüfstand**

Online-Meeting vom 27.05.2021

<https://www.mann-was-geht.de/bgm-fuer-maenner-im-dialog/>

**Erfahrungsberichte der Teilnehmenden zu Bad Practice-Beispielen und hinderlichen Faktoren bei der Umsetzung männerspezifischer Maßnahmen im Betrieb**

Sammlung via Padlet (digitale Pinnwand)

**Kommunikation:**

- Explizit Männerkurs angeboten und Sprache entsprechend gewählt, allerdings mit Hinblick auf Werte der Gesundheitsförderung und nicht der Leistungssteigerung (dafür ist der Sport zuständig). Kurs musste mehrfach abgesagt werden, da nie genügend Teilnehmende zusammenkamen. Effekt war, dass Frauen in den Kurs wollten, obwohl es schon mannigfaltige Kurse gab, die frauendominiert waren, aber nicht explizit als Frauenkurse definiert waren
- Gratwanderung zwischen Ansprache und mögliche Erreichbarkeit über Stereotype bei gleichzeitiger Verschärfung klassischer Rollenbilder
- Auswahl des Bildmaterials: Wirksames Bildmaterial wählen, ohne typische männliche Stereotype zu bedienen, finde ich noch schwierig
- Typische Präventionskurse werden häufig als eher "Frauenkurse" wahrgenommen; nachdem wir „MBSR Achtsamkeit“ jetzt „Fokus am Nachmittag“ nennen, kommen mehr Männer
- Wissenschaftliche Kursbezeichnungen

**Rahmenbedingungen:**

- Ansprache, Ort und Zeit von Angeboten passen nicht zur Zielgruppe (Leistungssteigerung auf der Baustelle vs. Ausgleichsübungen auf der Matte im Kursraum)
- Frauen als Coaches? Wenige Männer bei Schulungen aufgrund des Geschlechts der Coaches?
- Ausschließlich weibliche Kursleitungen
- Angebote außerhalb der Arbeitszeit oder „schichtungünstig“
- Fehlende Partizipation, indem z.B. die Zielgruppen nicht in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse eingebunden werden

**Bewusstsein und Sensibilisierung:**

- Widerstand „speziell“ etwas für Männer zu tun – Wieso macht ihr nichts für Frauen?
- Kein Bewusstsein dafür, wann geschlechtshomogene Angebote besser wären
- Sichtweise der Führungskräfte auf BGM-Maßnahmen ist häufig auch eine Hürde zur Teilnahme (outet man sich, dass man Stress oder Rückenschmerzen hat vor der Führungskraft?); Angst, sich zu outen; Vorbehalte
- Einstellungen: Zum Job (Handwerk) gehören Schmerzen dazu, ein bleibender (?) Kommentar von Männern!